
Indexierung mathematischer Literatur — die Revision der Mathematics Subject Classification MSC

MON/110 15:30–16:20

Bernd Wegner (TU Berlin, Zentralblatt MATH)

Die sachliche Erschließung (Indexierung) mathematischer und anderer wissenschaftlicher Publikationen ist ein altes Thema. Sie ist wichtig für das Einordnen der Publikationen in Bibliotheken, Katalogen, Verlagsprogrammen und anderen Literaturlisten. Sie liefert wichtige Informationen für das gezielte Suchen von Publikationen in diesen Listen und stellt eine unverzichtbare Hilfe bei der Durchführung von Recherchen in Literaturdatenbanken dar. Sie ist in Abhängigkeit vom Literaturwachstum und der Diversifizierung der für die mathematische Forschung und deren Anwendung relevanten Themenkomplexe einem ständigen Wandel unterworfen.

Das am häufigsten gebrauchte Klassifikationsschema für die Mathematik ist zurzeit die Mathematics Subject Classification (MSC). Der Vortrag geht auf die gerade erfolgte Revision des MSC ein, die zur MSC 2010 geführt hat. In den letzten zehn Jahren wurde die MSC nur marginal geändert. Der Vortrag stellt in Ergänzung Vorläufer zur MSC und zur Zeit konkurrierende Schemata vor. Es werden sowohl Vorteile als auch Nachteile der MSC heraus. Ferner wird diskutiert, wie zukunftssträchtig eine Struktur wie das MSC noch ist und welche alternativen Methoden für die Indexierung unter Nutzung elektronischer Medien bestehen. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Problematik des automatischen Indexierens eingegangen. Schließlich wird die Notwendigkeit von Ontologiewechseln angesprochen, um die elektronische Suche mathematischer Literatur Interessenten ohne umfangreiche Kenntnisse mathematischer Terminologien zugänglich zu machen.